

Protokoll der Gemeindekonferenz Heilig Kreuz, 2. September 2026

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Vermietungen Heilig Kreuz – aktueller Stand
3. Übersicht Finanzen
4. Jahresbudget Reparaturen
5. Küchenplanung- aktueller Stand
6. Polster Kirchenbänke – aktueller Stand
7. Einrichten einer Arbeitsgruppe zur baulichen Bedarfsplanung für den Erhalt des Standortes (45 min)
8. Sonstiges

22 Teilnehmer

1. Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 25.6.2026 gibt es keine Ergänzungen
2. Monika Heins hat im Vorfeld an alle Gruppenverantwortlich per Mail über den aktuellen Stand informiert. Hierzu die wesentlichen Punkte:
 - Karin Loley, Gestalttherapeutin, ist ab 1.12.2026 die Mieterin des Versammlungsraums. Aufgrund persönlicher Umstände konnte sie sich auf der Gemeindekonferenz nicht vorstellen, wird dies jedoch nachholen
 - Es werden Helfer für den 20.11. und 21.11.2022 gesucht, die bei den letzten Arbeiten, z.B. den Versammlungsraum leerräumen, helfen, siehe auch Anlage.
 - Herr Akyildiz hat am Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr den Johannes-Prassek-Saal gemietet und führt dort Zentai-Dojo Karatekurse. Herr Akyildiz hat sich auf der Gemeindekonferenz persönlich vorgestellt.
 - Ein Belegungsplan mit bisherigen Vermietungen und Nutzungen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt
 - Es wird darauf hingewiesen, dass das Gemeindehaus nach wie vor allen Gruppen zu Verfügung steht und Buchungen über das Pfarrbüro vorgenommen werden können.
3. Herrmann-Josef Hase gibt einen Überblick über die aktuelle Finanzsituation. Auf Grund des Buchungsrückstandes bei Zinsen, Kollekten und Umlagen sind alle Aussagen nach wie vor mit ziemlicher Unsicherheit belastet. Bei den Erträgen liegen wir ca. 4.000 € unter Plan, was mit Buchungsrückständen bei Kollekten und Spenden erklärbar scheint. Bei den Bau- und Instandhaltungsaufwendungen, die nicht geplant waren, liegen wir im Augenblick bei ca. 16.000 €. Dazu kommt noch die Freigabe von 10.000 € aus der letzten Gemeindekonferenz. Insgesamt werden wir den ursprünglichen Plan von 30.000 € Ertrag also verfehlen, eine schwarze "0" scheint aber möglich.
4. Das Budget für Reparaturen für das Jahr 2026 beträgt 10.000 EUR. Die Planung für 2027 erfolgt in den nächsten Wochen mit dem Bauausschuss.
5. Es liegen Vorschläge und Konzepte für eine neue Küche vor. Das Planungsteam (M. Heins, J. Scharf, B. Steinmetz, M. Slabon) kann derzeit nicht weiterarbeiten, da es Herausforderung hinsichtlich der Elektrik gibt, die allerdings das gesamte Gemeindehaus betreffen. Das Planungsteam,

das „Team Baukümmerer“ und Gregor Sodeikat prüfen, ob die Elektrik für die Küche unabhängig vom Gesamtgebäude instand gesetzt werden kann, damit die Umsetzung der Küchenerneuerung weitergehen kann.

6. Die Kosten für die Erneuerung der Sitzkissen liegt je nach Lösung zwischen 10 Tsd. und 20 Tsd. EUR. Der Vorschlag die Sitzkissen zu entfernen und die Bänke in Eigenarbeit zu reinigen wird begrüßt. Es wird versucht, an einigen Bänken die Reinigung durchzuführen. Die zukünftige Lösung könnten „mobile Sitzkissen“ sein.
7. Gregor Sodeikat berichtet aus dem Bauausschuss von der Aufforderung an alle Gemeinden eine bauliche und wirtschaftliche Bedarfs- und Zielplanung für den Erhalt der Standorte abzugeben. (Grundlage: KVVG und RahO-VIR). Dazu soll in unserer Gemeinde eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass alle es für sehr wichtig halten ein Gesamtkonzept - „Businessplan“ - zu erstellen. Die Basis muss eine Vision sein:

„Warum existiert die Gemeinde und wohin entwickelt sie sich in den nächsten 5 -10 Jahren“. Welche inhaltlichen Schwerpunkte wollen wir setzen. Daraus leitet sich dann ab, welche baulichen Maßnahmen / Instandsetzungen notwendig sind und wie wir diese finanzieren können.

Alle sind aufgefordert sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen wer mitarbeiten könnte. Es werden Gemeindemitglieder gebraucht, die beschreiben, was in unserer Gemeinde bereits passiert und Ideen entwickeln wohin die pastorale Reise geht, Menschen, die finanzielle Themen in den Blick nehmen und Gemeindemitglieder, die sich um bauliche Themen kümmern.

Die Erstellung des Konzeptes (und spätere Umsetzung) wird wesentlich dafür sein, ob und in welcher Form unsere Gemeinde in der Zukunft besteht.

Deshalb die Bitte, das Thema weiterzutragen und Menschen für die Mitarbeit zu gewinnen.

8. - Hinweis auf den Tag des Offenen Denkmals am 12.9.2026. Flyer werden verteilt.
 - Personelle Veränderung im Förderverein: J.B. Tabandite legt sein Amt nieder, Dr. Francisco Fernandez Sanchez wird 2. Vorsitzender.
 - Hinweis auf den Gartentag am 3. Oktober 2026, Helfer werden gesucht
 - Es wird gebeten die Aushangmöglichkeiten in der Gemeinde vorrangig für Veranstaltungen in der Gemeinde zu nutzen.

Nächster Termin 2.11.2026

Anlagen: Belegungsplan und Aufruf Helfer

Für das Protokoll: Karin Szydzik